



DINSLAKEN

Das grüne Tor zum Ruhrgebiet



DAS GUTE LIEGT SO NAH...

Tourismus in Dinslaken? Passt das zusammen? Wir sagen „Ja“ und überzeugen unsere Gäste von den Vorteilen unserer Stadt. Zugegebenermaßen ist Dinslaken keine klassische Tourismusregion, doch es gibt hier viel zu entdecken - Sie werden überrascht sein! Die Nähe unserer Stadt zu den Ballungsräumen des Ruhrgebietes und Rheinlandes ist einfach unschlagbar. Gleichzeitig bietet Dinslaken die Vorzüge des Niederrheins mit viel Landschaft, traumhaften Radwegen und stillen Plätzen. Wir dürfen sogar 400 Meter Rhein unser Eigen nennen.

In Dinslaken müssen Sie sich nicht entscheiden, ob Sie einen ruhigen Kurztrip ins Grüne oder lieber in eine Stadt machen möchten, in der etwas los ist. Dinslaken bietet beides und das ist unser Vorteil. Nicht umsonst verstehen wir uns als „Das grüne Tor zum Ruhrgebiet“ an der Schnittstelle zwischen dem wunderschönen Niederrhein und der lebendigen Metropole Ruhr.

Mögen Sie eine Altstadt mit historischen Gebäuden, schöne Plätze mit ihrem ganz eigenen Charme, Radtouren, gute Einkaufsmöglichkeiten, die Gartenstadt Lohberg als historische Bergarbeitersiedlung, ein ehemaliges Zechengelände im Umbruch und spannende Veranstaltungen wie das „Fantastival“? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Machen Sie eine Kurzreise oder einen Tagesausflug, der direkt „vor Ihrer Haustür“ beginnt – ohne lange Anreise. Sie sind herzlich willkommen in Dinslaken. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Dr. Michael Heidinger

Bürgermeister



INHALT

Das Gute liegt so nah...	2
Dinslaken und Umgebung	4
Geschichtlicher Überblick	4
Freizeitgestaltung	5
Wandern	5
Reiten	6
Radfahren	7
weitere Freizeittipps	15
Kultur & Events	16
Einkaufen	18
Sehenswürdigkeiten & Museen	21
Stadtführungen	32
Unterkünfte	35
Gastronomie	40
Dinslaken denkt nach(haltig)	43



Entfernungen von Dinslaken:

Flughafen Düsseldorf International:	ca. 40 km
Flughafen Niederrhein (Weeze):	ca. 60 km
Arnhem / NL:	ca. 90 km
Oberhausen:	ca. 20 km
Duisburg:	ca. 17 km
Essen:	ca. 35 km
Düsseldorf:	ca. 45 km
Köln:	ca. 85 km
Dortmund:	ca. 65 km

GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK DER STADT

Vor rund 800 Jahren begann die Geschichte der Stadt mit dem Bau eines Kastells inmitten eines Sumpfgeländes. 1163 im Zusammenhang mit diesem Bau erstmals urkundlich erwähnt, erhielt Dinslaken 1273 Stadtrechte und wurde von da an rund sieben Jahrhunderte von der Burg aus regiert. Dennoch behielt die Stadt Jahrhunderte hindurch ihren Charakter als Ackerbürgerstadt. Erst ab 1900 wuchs die Stadt im Zuge der industriellen Entwicklung mit dem Bau der Übertageanlagen der Zeche Lohberg, wo 1912 die Kohleförderung begann.

Zum Jahreswechsel 2005/2006 wurde die Zeche geschlossen und das Areal ist seitdem eines der wichtigsten Stadtentwicklungsprojekte der Stadt.

Der Geburtstag des wohl bedeutendsten Sohnes unserer Stadt, Friedrich Althoff, jährt sich am 19. Februar 2014 zum 175. Mal und wird zum Anlass genommen, durch verschiedene Aktivitäten an ihn zu erinnern.



WANDERN SIE VOM RHEIN INS ROTBACHTAL UND BIS IN DEN NATURPARK HOHE MARK-WESTMÜNSTERLAND

Besucher und Naturfreunde kommen bei einer Wanderung oder einem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet der Rheinauen voll auf ihre Kosten. Dieses Naherholungsgebiet erhält seinen besonderen Charakter durch Hecken und die typisch niederrheinischen Kopfweiden. Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten finden hier ihre Heimat.

Auf Entdeckungstour durch die Geschichte der Stadt gehen Sie entlang des Wasserlaufs des Rotbachs: Verschlungene Wege, Sehenswürdigkeiten und Restaurants am Streckenrand laden zu kulturellen und kulinarischen Zwischenstopps ein.

Attraktiv ist zudem eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Hiesfelder Wald“, denn verschiedene thematische Rundwege laden Sie zu Spaziergängen und Ausflügen ein. Flora und Fauna dieses Mischwaldes, der den südwestlichen Teil des „Naturparks Hohe Mark - Westmünsterland“ – einer der größten Naturparke Nordrhein-Westfalens – bildet, werden anhand von Informationstafeln anschaulich erläutert. Ein rund 1.900 Kilometer langes Wandernetz öffnet sich im „Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland“, wobei die Parkplätze an der Franzosenstraße oder am Rotbachsee im Stadtteil Hiesfeld ein guter Ausgangspunkt für Ihre Wanderungen sind.

Weitere Informationen unter www.hohemark-westmuensterland.de

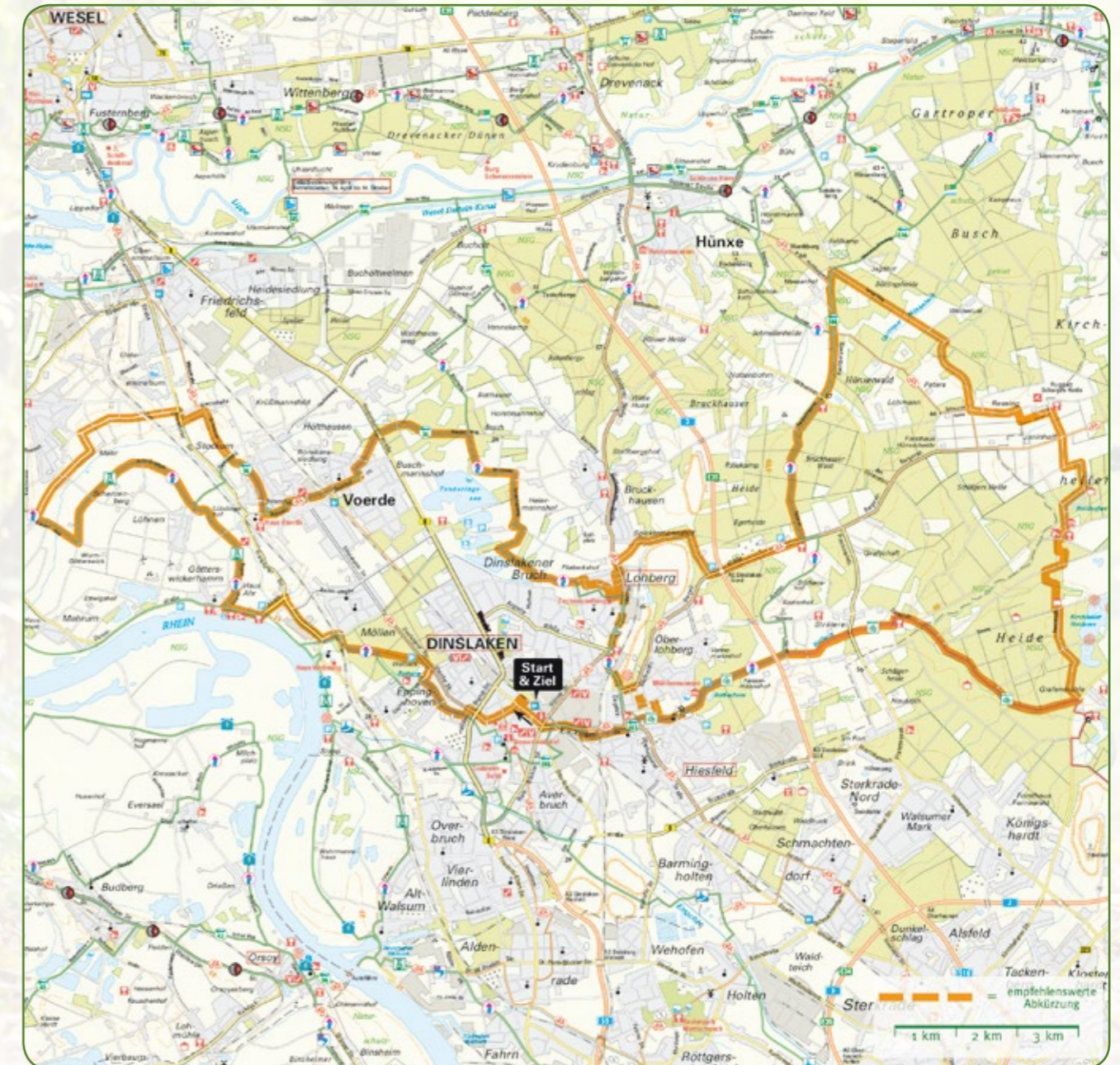
REITEN



DAS HÖCHSTE GLÜCK DER ERDE LIEGT BEKANNTLICH AUF DEM RÜCKEN DER PFERDE

Ob aktiv auf dem Pferderücken oder eher passiv als Besucher einer der zahlreichen Reitturniere und Trabrennen – hier kommen Pferdesportbegeisterte auf ihre Kosten. Natur genießen und direkt nach dem grenzüberschreitenden, beschilderten Reitwanderwegenetz der Euregio Reitroute Rhein-Waal Ausschau halten: Im Mühlendorf Hiesfeld bietet Ihnen ein gut ausgebautes Reitwegenetz viele Möglichkeiten für einen entspannten Ausritt. 1.300 Kilometer ruhige Wege durch die landschaftlich reizvolle niederrheinische Tiefebene bereiten genüssliche und entspannte Touren. Für detaillierte Informationen, Karten, Tourenvorschläge und das ausführliche Gastgeberverzeichnis empfiehlt sich der „ReitAtlas“. Diesen können Sie unter grenzenlos-reiten@online.de oder www.grenzenlos-reiten.de bestellen.

RADTOUREN - ÜBERSICHTSKARTE



Quelle: www.kreis-wesel.de

ZWISCHEN MOMMBACH UND ROTBACH - DINSLAKEN GRÜSST DAS RUHRGEBIET

Start ist in Dinslaken, der Schnittstelle von Ruhrgebiet und Niederrhein. Vom Bahnhof fährt man in die Altstadt zum Rotbach. Vorbei an der Motte Eppinghoven geht's durch den Wohnungswald bis Möllen - ein Paradies für Läufer und Radler. Alte Buchen und Eichen spenden Schatten, viele Tiere sind hier heimisch. Zwischen den Kühltürmen des Kraftwerks der Steag in Voerde gelangt man zum Rheindeich. Der Weg führt zwischen Deich und Rhein über die Rheinpromenade und weiter nach Götterswickerhamm, wo der Rhein seine 800 Kilometer-Marke erreicht. Ab und zu ankern hier historische Schaufelraddampfer. Im weiten Bogen durchfahren wir die Mommbach-Niederung mit saftigen Wiesen, knorrigen Kopfweiden und zahllosen Hecken. Der Niederrhein zeigt sich hier mit seinem typischen Gesicht, Naturliebhaber werden ihn lieben.



An Spellen vorbei geht es über die Eisenbahnschienen hinweg Richtung Voerde. Ein Aushängeschild der Kleinstadt ist das Haus Voerde. In dem Wasserschloss finden Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen statt. Der Bachlauf schlängelt sich am Schulzentrum vorbei. Nach der Bahnunterführung gelangt man über einen schmalen Pfad zur B8, kreuzt diese und umrundet den Tenderingsee. Wer möchte, packt die Badehose aus! Nächste Station ist die Schachanlage Lohberg mit der imposanten Zechensiedlung - ein Ort, in dem Gemeinschaft gelebt wird. Wer die Höhe liebt, fährt die Halde hinauf und lässt den Blick über die Industriekultur des Ruhrgebiets schweifen.

Man passiert die Autobahn und ist sogleich wieder mitten in der Natur. In der Kirchheller Heide beeindruckt die engen Schleifen des Sandbaches. Mit etwas Glück kann man die Flugkünste des Eisvogels bewundern.

Am Heidensee vorbei erreicht man die Rotbachquelle bei der Grafenmühle, auch bekannt als Angelparadies und Motorradtreff.

In Höhe des Heidhofs mündet der Schwarzbach in den Rotbach. Pappeln und Birken säumen nun den Weg, der unter die Autobahn und weiter zum Rotbachsee führt. Wie in alten Tagen dreht sich am Hiesfelder Mühlenmuseum das Wasserrad, dafür sorgt der Mühlenverein Dinslaken-Hiesfeld, der ins Museum einlädt. Dem Rotbach folgend kommt man zum Ausgangspunkt zurück.

Übersichtskarte auf der Vorseite!

Quelle: www.kreis-wesel.de

VOM ROTBACH ZUM RHEIN

Ausgeschilderte Radwege und die schönsten Ecken rund um Dinslaken können Sie individuell mit dem Rad erkunden.

Dinslaken liegt zwar am Rhein, die bestimmende Wasserader ist jedoch der Rotbach, so dass diesem Bach mit dem **Rotbachweg** auch eine gesonderte Radroute gewidmet ist. Klein, aber fein – das beschreibt den Radwanderweg entlang des Rotbaches wohl am besten. Zwischen den Unterläufen von Lippe und Emscher verläuft er durch wunderschönes Dinslakener Land. Beste Voraussetzungen also für gemütliche Fahrten mit der ganzen Familie oder auch sportliche Radtouren.

www.metropol Ruhr.de

RADTOUREN

RADFAHREN AUF DEM LÄNGSTEN RADWEGENETZ DEUTSCHLANDS

Radfahren im großen Rahmen ermöglicht die „NiederRheinroute“. Das mit mehr als 2.000 Kilometern längste Radwegenetz Deutschlands führt Sie durch Felder, Wälder und entlang des Rheins durch die schöne niederrheinische Landschaft. Zahlreiche Haupt- und Nebenstrecken bieten Ihnen die Gelegenheit zur individuellen Planung vom kurzen Tagesausflug bis zu mehrtägigen Radtouren oder großen Rundfahrten.

www.niederrheinroute.de



ZU DEN SEHENSWÜRDIGKEITEN DER ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR

Dinslaken ist nicht nur idealer Ausgangsort für eine Radtour ins Grüne, denn auch die Baudenkmäler der schwerindustriellen Vergangenheit in den Nachbarstädten, die teilweise zur Route der Industriekultur zählen, sind über das gut ausgeschilderte Radwegenetz schnell und unkompliziert zu erreichen.

Emscher Park Radweg und Rundkurs Ruhrgebiet führen als Hauptwege der „Route der Industriekultur per Rad“ auf über 700 Kilometer durch die industrielle Kulturlandschaft zwischen Duisburg und Hamm. Dabei verlaufen große Teile des Wegenetzes auf ehemaligen Bahntrassen, attraktiven Ufer- und Waldwegen oder verkehrsarmen Straßen. Viele Ankerpunkte liegen direkt oder unmittelbar am Radweg. Erleben Sie auf dem 230 Kilometer langen Emscher Park Radweg somit das Herz des ehemaligen Reviers: Die imponierenden Zeitzeugen der Industriekultur und die vielen miteinander vernetzten grünen Freiräume des Emscher Landschaftsparks.

www.route-industriekultur.de



RADTOUREN

Dinslaken ist zudem an weitere bedeutende Radwanderwege angeschlossen. Diese Routen führen Sie durch landschaftlich sehr schöne Gebiete, welche gut markiert und durch unterschiedliche Symbole leicht zu erkennen sind.

„RHEINRADWEG“

Beidseitig des Niederrheins, auf einer Gesamtstrecke von 310 km, führt Sie der neue Radwanderweg – eingebettet in eine naturbelassene Flusslandschaft – von Rheinberg über Wesel, Xanten, Rees, Emmerich bis nach Arnheim und Veenendaal in die Niederlande.

www.rheinradweg.net



„3-FLÜSSE-ROUTE“

Erleben Sie ruhige und entspannte Radtouren, ganz ländlich und fernab aller Hauptverkehrsstraßen. Beste Voraussetzungen dafür bietet die Drei-Flüsse-Route. Die Region Lippe-Issel-Niederrhein liegt im Nordwesten von Nordrhein-Westfalen und in unmittelbarer Nähe zu den Niederlanden. Insgesamt 143 km Radweg führen Sie durch die landschaftlich vielfältige Region mit einzigartigen Naturscheinungen. Auch zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten laden zu einem Besuch. Ein unvergessliches Ausflugserlebnis mit Charakter. Ob kurze Etappe oder langer Tagesausflug liegt dann ganz bei Ihnen. Zahlreiche Verbindungswege ermöglichen eine ganz individuelle Gestaltung Ihrer Radtour. Das besondere für alle Besitzer eines Elektrorades: Entlang der Strecke bieten Ladestationen die Möglichkeit, Ihren Akku wieder aufzuladen. Örtliche Gastronomiebetriebe sorgen stattdessen für Ihr Wohlergehen und bieten kulinarische Stärkung.

www.3-flüsse-route.de



RADTOUREN

„RÖMER-LIPPE-ROUTE“

Die Lippe, der längste Fluss Nordrhein-Westfalens, lockt mit einer bewegten Vergangenheit und lädt Sie zu einer historischen Entdeckungsreise ein. Die frühere Römerroute steht seit dem Frühjahr 2013 unter neuem Namen: Neben dem Teutoburger Wald, dem Sauerland, dem Münsterland und der Metropole Ruhr ist natürlich auch der Niederrhein Teil der flussbegleitenden Römer-Lippe-Route. Sie ist Reiseziel für alle Radwanderer, Naturliebhaber und Besucher, die sich für Römergeschichte und europäische Historie begeistern. Die rund 295 km lange Route startet am Hermannsdenkmal in Detmold und verläuft entlang der Lippe bis nach Xanten. Neben der Hauptroute gibt es auf insgesamt 150 km langen thematischen Wegeschleifen natürlich auch die Möglichkeit einer kürzeren Etappe.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit dem Fahrrad den Spuren der römischen Legionäre auf neuen Wegen zu folgen und erkunden Sie die kontrastreiche Landschaft NRW's.

www.roemerlipperoute.de



Hof Emschermündung – Informationszentrum mit breiter Angebotsvielfalt

Die zukünftig umgestaltete Emschermündung steht sinnbildlich für den ökologischen Wandel der gesamten Industrieregion Ruhrgebiet. Im Übergangsraum zwischen bäuerlicher Landschaft und dem Ballungsraum – auf einem idyllischen Hof im Schatten eines Kraftwerkes – wird Strukturwandel greifbar und der Wert einer intakten Landschaft offenkundig.

Unmittelbar an der Mündung der Emscher in den Rhein ist an einer ehemaligen Hofstätte ein Ort der Information sowie des informellen und globalen Lernens, Erlebens und Erfahrens ökologischer Zusammenhänge entstanden.

Im Außenbereich des im Jahre 2013 fertig gestellten Mündungshofes erwarten Sie Färbergärten, Obstgärten und ökologische Sukzessionsflächen. Die Räumlichkeiten der Hofanlage selbst sind zu einem Informations- und Bildungszentrum sowie zur zentralen Geschäftsstelle der Netzwerkinitiative „sevengardens“ umgenutzt worden.

Der Hof bietet Raum für unterschiedlichste Veranstaltungen: In Seminaren werden beispielsweise Multiplikatoren im Themenfeld der Färbergärten geschult, Ökologie-Workshops finden „draußen und drinnen“ statt und bringen Kindern und Erwachsenen auf spielerische Weise die heimische Natur nahe. Ein Café wird in naher Zukunft das Angebot vervollständigen.

(Am Hagelkreuz 20, 46535 Dinslaken)

INTERESSANT FÜR RADTOURISTEN

INTERESSANT FÜR RADTOURISTEN



Der Hof Emschermündung soll gleichzeitig auch Besucher, insbesondere Radtouristen, ansprechen: Zahlreiche regionale und bereits jetzt hoch-frequentierte Fahrradrouten führen unmittelbar am Hof vorbei. Eine von RevierRad betriebene Radstation bietet Leihräder und Reparaturservice. Interessierte können sich in einer kleinen Ausstellung u.a. über das Färbergartenprojekt sowie über die ökologische Umgestaltung des Emschersystems und den Umbau der Emschermündung informieren.

KEIN EIGENES FAHRRAD ZUR HAND – HIER KÖNNEN SIE SICH EIN FAHRRAD MIETEN:

FAHRRADWACHE SAARSTRASSE

Die Stadt Dinslaken, Betreiber der überdachten und bewachten Fahrradstation inmitten der Dinslakener Innenstadt, bietet Ihnen die Möglichkeit, kostenlos ein Fahrrad für einen Kalendertag auszuleihen. Vorlage eines gültigen Personalausweises und 20 Euro Kautions (Mindestalter 18 Jahre) erforderlich. Auch die Ausleihe eines Kindersitzes ist möglich.

montags – freitags: 10 – 17.30 Uhr
samstags: 10 – 15.30 Uhr
an verkaufsoffenen Sonntagen: 13 – 17.30 Uhr

REVIERRAD-STATION AM HOF EMSCHERMÜNDUNG

Derzeit bietet das System über 20 Stationen im gesamten Ruhrgebiet und deckt hiermit viele Orte in der Region ab. Neben der Fahrradvermietung, gehört zum Angebot von RevierRad die Einwegmiete zwischen den Stationen und die damit verbundene Anlieferung sowie Abholung der Räder an jedem beliebigen Ort im Ruhrgebiet. Außerdem bietet es Ihnen Gepäck- und Radtransporte für Ihre individuelle Radtour an. Fahrräder, Fahrradzubehör sowie Fahrrad- und Gepäcktransporte können sowohl telefonisch, als auch online über die Homepage reserviert werden.



Weitere Informationen unter www.revierrad.de

MIETEN SIE IHR NIEDERRHEIN-RAD!

An rund 40 Verleihstationen am Niederrhein besteht für Sie die Möglichkeit, sich ein Fahrrad auszuleihen, welches am Ende der Tour an irgendeiner Stelle des Verleihnetzes wieder abgegeben werden kann. Bei uns in Dinslaken können Sie sich im Art Inn Hotel (Bahnhofsplatz 9, 46535 Dinslaken, Tel. 02064-4656560) das „Niederrhein-Rad“ ausleihen.



Weitere Informationen zum Niederrhein-Rad finden Sie unter www.niederrheinrad.de

DINamare – das stadtwerkebad, Am Stadtbad 7-9, 46537 Dinslaken
Tel.: 02064 – 605 470, www.dinamare-dinslaken.de

Freibad Hiesfeld, Am Freibad 2, 46539 Dinslaken
Tel.: 02064 – 90457, www.freibad-hiesfeld-ev.de

Strandbad Tenderingssee, Tenderingsweg 1, 46562 Voerde
Tel.: 02855 – 15244

Eissporthalle Dinslaken, Am Stadtbad 1, 46537 Dinslaken
Tel.: 02064 – 70003, www.eishalle-dinslaken.de

Super Bowl Bowling Park Dinslaken, Drei Eichen 2, 46535 Dinslaken
Tel.: 02064 – 6060654, www.superbowl-nrw.de

Race-Kart Dinslaken, Thyssenstraße 83, 46535 Dinslaken
Tel.: 02064 – 4736800, www.kart-nrw.de

Lichtburg Dinslaken – das Kinoerlebnis, Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
Tel.: 02064 – 2463, www.kino-dinslaken.de

Schwarze Heide Verkehrslandeplatz, Schwarze Heide 35, 46569 Hünxe
Tel.: 02858 – 390, www.schwarze-heide.com

Movie Park Germany, Warner-Allee 1, 46244 Bottrop
Tel.: 02045 – 899899, www.movieparkgermany.de

Freizeitzentrum Grafenmühle, Zur Grafenmühle, 46255 Bottrop

Weißer Flotte Mülheim an der Ruhr, Schifffahrtsbüro: 0208 – 9609996,
www.weisse-flotte-muelheim.de

KULTUR

Kulturfreunde kommen in Dinslaken auf ihre Kosten. Unsere Stadt verfügt über ein vielfältiges Kulturleben.

Gern besuchte Veranstaltungsorte wie das Burgtheater, die Kathrin-Türks-Halle oder das Dachstudio der Stadtbibliothek bieten ein abwechslungsreiches Programm. Von Amateurtheater bis Weihnachtsmarkt: Aufregende Kulturevents von heute vor geschichtsträchtiger Kulisse von gestern.

Und auf Dinslakens Bühnen ist immer etwas los. In Dinslaken hat die Burghofbühne, das Landestheater im Kreis Wesel e.V., ihr Zuhause. Ihre Premieren und Aufführungen sind immer einen Besuch wert.

Kenner und Genießer der Jazz-Musik dürfen sich zudem über exquisite nationale und internationale Jazz-Künstler freuen, denn die Jazz-Initiative Dinslaken e.V. und die von ihr veranstalteten Konzerte haben einen festen Platz in der Dinslakener Kulturlandschaft. Und auch das Ledigenheim, das ehemalige „Bullenkloster“ in Lohberg, hat sich als Zentrum für Kultur, Dienstleistung und Gewerbe in und für Dinslaken etabliert. Im technisch bestens ausgestatteten Veranstaltungssaal finden zahlreiche kulturelle Events statt, etwa Konzerte, Theateraufführungen und Tagungen.

Wer Ausschau hält nach sakraler Kunst, kommt hier ebenfalls auf seine Kosten. Unter Kunsthistorikern bekannt ist die Kreuzigungsgruppe an der St. Vincentius Kirche. Sehenswert ist dort auch der Hochaltar, der Ende des 15. Jahrhunderts in Flandern gefertigt wurde. Weitere Kirchen und ihre Schätze lohnen den Besuch, zumal auch viele Veranstaltungen in den zahlreichen Kirchen vor Ort stattfinden.

stadt
biblio
thek

EVENTS

Zahlreiche Höhepunkte in Dinslakens Veranstaltungsjahr lassen keine Langeweile aufkommen. Von Kirmes über Sportveranstaltungen wie dem Sparkassen-City-Lauf oder dem Niederrheinischen Radwandertag bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen – die Bandbreite ist groß und bunt.

Highlight eines jeden Jahres ist sicherlich das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte FANTASTIVAL. Durch das Engagement der Freilicht AG Dinslaken wird mit dem Open Air Festival im alten Dinslakener Burgtheater – an rund zehn Tagen ein Spartenmix aus Rock, Pop, Musical, Klassik, Kindertheater und Kabarett durchgeführt. Highlights in den letzten Jahren waren u.a. Roger Cicero, Stefanie Heinzmann, Milow, Herbert Knebel und Christoph Maria Herbst (www.fantastival.de).

Doch damit nicht genug, das Dinslakener Stadtfest, die DIN-Tage, welches jeweils am letzten Augustwochenende eines jeden Jahres die ganze Dinslakener Innenstadt in Feierstimmung versetzt, bietet ein Programm für die ganze Familie und lockt mit einem abwechslungsreichen Bühnen- und Musikprogramm. Dazu gibt es Kultur und kulinarische Genüsse im Fairen KulturCafé im Burginnenhof.

Und zum Ende des Jahres lockt im November die letzte große Kirmes am Niederrhein, die Martinikirmes an der Trabrennbahn, mit einem attraktiven Angebot zahlreiche Besucher nach Dinslaken.



EINKAUFEN IN DINSLAKEN

Dinslaken ist traditionell eine starke Einkaufsstadt in der Region. Trotz des großen Wettbewerbs mit den umliegenden Ober- und Mittelzentren wie Duisburg, Oberhausen und Wesel konnten sich insbesondere die Innenstadt, aber auch das Stadtteilzentrum Hiesfeld gut behaupten und ihr eigenes Profil bewahren. Ein Profil, das ein vielfältiges Angebot mit hoher Beratungskompetenz in einem charmanten Mittelzentrum aufweist. Die Kunden, die aus der Region und vor allem aus dem Altkreis Dinslaken stammen, wissen Dinslaken als Einkaufsstadt zu schätzen und ziehen das attraktive Mittelzentrum den Oberzentren in der Region vor.



Die Stärke der Innenstadt ist ihre Vielfältigkeit. Die belebte Neustraße ist die Haupteinkaufsstraße mit einer guten Mischung aus inhabergeführten Geschäften und Filialisten. In der attraktiven Altstadt befinden sich insbesondere Fachgeschäfte und gastronomische Angebote. Glücklicherweise konnte sie ihren Altstadtcharme bis heute bewahren. Als moderne Ergänzung der Innenstadt wird am Neutorplatz derzeit das Einkaufszentrum Neutor Galerie gebaut, das rund 16.500 m² Verkaufsfläche umfasst und im Herbst 2014 eröffnet wird. Mit einigen größeren Verkaufsflächeneinheiten stellt das Center eine ideale Ergänzung zum bereits vorhandenen Angebot dar und wird Sortimente anbieten, die bisher nicht oder nur in geringem Maße in der Innenstadt verfügbar sind. Das Stadtteilzentrum Hiesfeld bietet ebenfalls ein fast vollständiges Angebot an und ist nicht nur bei den Hiesfeldern beliebt. Die Stärken des Stadtteilzentrums liegen in der Vielzahl der inhabergeführten Geschäfte, dem breiten Angebot, dem dörflichen Charakter und der angenehmen Größe.

EINKAUFEN IN DINSLAKEN

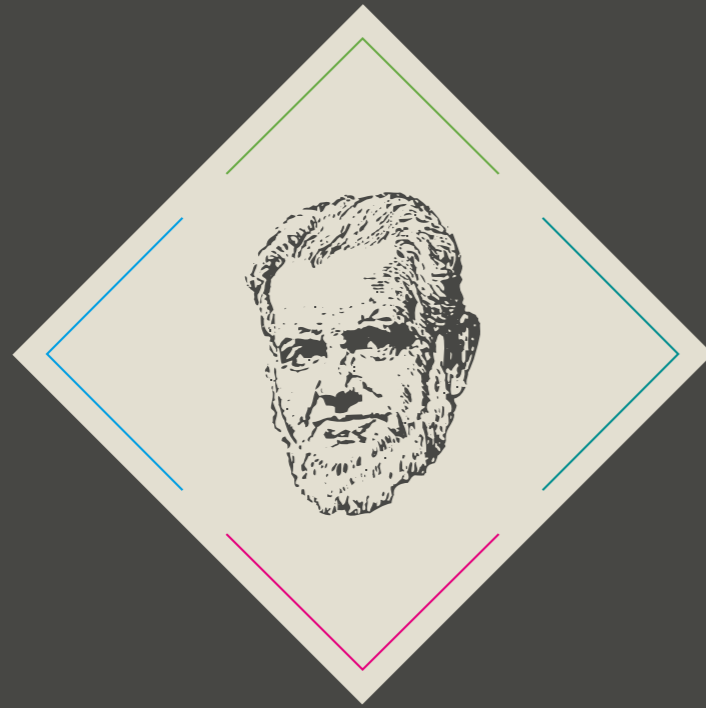
VERKAUFSOFFENE SONNTAGE INNENSTADT:

- erster Sonntag im April & Oktober
- letzter Sonntag vor den Sommerferien
- 2. Adventsonntag

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE HIESFELD:

- zweiter Sonntag vor Ostern
- vierter Sonntag im September
- 1. Adventsonntag





2014 DINSLAKEN DIE ALTHOFF STADT

FRIEDRICH ALTHOFF

VISIONÄR UND VERÄNDERER.

VERNETZTER ENTHUSIAST.

EIGENSINNIC ABER BELIEBT.

TOLERANTER GEHEIMMINISTER.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DINSLAKENS
NAMENSPATRON UND DAS ALTHOFF JAHR 2014.

WWW.ALTHOFFSTADT-DINSLAKEN.DE



Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten Dinslakens auf eigene Faust. Die Stadt hält historische Ecken und Industriedenkmäler für Sie bereit. Auch wenn zwei Weltkriege das Stadtbild deutlich verändert haben, so geben noch viele historische Gebäude einen Einblick in die Vergangenheit.



1. RATHAUS / BURG
2. BURGTHEATER
3. PFÖRTNERHAUS & RITTERTOR
4. ST. VINCENTIUS KIRCHE
5. KREUZIGUNGSGRUPPE „DREI KREUZE“
6. TRABRENNBAHN
7. MUSEUM VOSWINCKELSHOF
8. WÖLLEPUMP
9. EVANGELISCHE STADTKIRCHE

DER HISTORISCHE STADTKERN

Die Altstadt ist mit ihren historischen Gebäuden Anziehungspunkt nicht nur für Geschichtsinteressierte. Ein Hingucker ist hier natürlich die Burg Dinslaken sowie das nahe gelegene Rittertor und das Burgtheater. Nur einige Gehminuten von der Altstadt entfernt befindet sich auch die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Halbmeilen-Trabrennbahn Dinslakens. Gehen Sie auf einen Rundgang durch die Gassen der Altstadt.

RATHAUS / BURG

1

Die Ursprünge der Burg Dinslaken reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Noch heute besteht die Grundmauer aus Resten der ursprünglichen Burganlage, die einst von Wasser umgeben war. Zu besonderen Veranstaltungen wird die Burg und ihr Innenhof mit einem bunten Programm bespielt und lockt viele Besucher an.



BURGTHEATER

2

In unmittelbarer Nähe zur Dinslakener Altstadt liegt das Burgtheater. Dieses ist als Freilichtbühne besonders im Sommer Schauplatz zahlreicher kultureller Ereignisse Dinslakens. Kabarettabende und Open-Air Konzerte sind hier Programm. Das Burgtheater schafft so für rund 1.800 Besucher eine ganz besondere Atmosphäre, die vor allen Dingen zu den Highlight-Veranstaltungen, dem FANTASTIVAL und den DIN-Tagen, zur Geltung kommt.



PFÖRTNERHAUS UND RITTERTOR

3

Das Rittertor mitsamt Pförtnerhaus trennte einst die Dinslakener Burg von der heutigen Altstadt. Es ist das einzige noch bestehende Tor der ehemals fünf Stadttore Dinslakens.



4

ST. VINCENTIUS KIRCHE

Die katholische Kirche Sankt Vincentius ist die wohl auffälligste und größte Kirche der Dinslakener Innenstadt. Neben Gottesdiensten und Gemeindeleben dient sie heute auch als Konzertkirche. Die Kirche verfügt über etliche Kunstwerke, die man bestaunen kann: Interessierte können sich ein überlebensgroßes Triumphkreuz, zwei Engel als „Wappenhälter Christi“, Figuren des Hl. Vincentius, des Petrus und des Paulus und eine Kammer mit kirchengeschichtlichen Schätzen ansehen.



5

KREUZIGUNGSGRUPPE „DREI KREUZE“

Die Kreuzigungsgruppe steht heute an der nördlichen Außenmauer der St. Vincentius Kirche und gehört zu den bedeutendsten ihrer Art. Eine Kopie der „Drei Kreuze“ befindet sich an der Duisburger Straße.



6

TRABRENNBAHN

Als einzige Halbmeilen-Trabrennbahn Deutschlands ist die Dinslakener Trabrennbahn am Bärenkamp bei Pferdesportlern weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. 1954 erbaut, sorgt die ungewöhnlich kurze Rennpiste seit jeher für ein ganz besonderes Erlebnis. Im Jahre 2014 feiert die Trabrennbahn ihr 60jähriges Bestehen.



7

MUSEUM VOSWINCKELSHOF

Der ehemalige Landadelssitz Voswinkelshof wurde um 1700 gebaut und war einst Wohnstätte des Drostes, des höchsten Verwaltungs- und Gerichtsbeamten. Heute befindet sich in dem Gebäude mit dem 1999 errichteten Anbau das stadtgeschichtliche Museum Voswinkelshof. Die Dauerausstellung des Museums zeigt die städtische Entwicklung, beginnend mit der ersten Besiedlung bis hin zu den 1970er Jahren. Zusätzlich bietet das Museum eine Vielfalt temporärer Sonderausstellungen an. Auch Aktionen wie die Organisation und Durchführung der „Niederrheinischen Kaffeetafel“, die jeweils am 1. Dienstag eines Monats stattfindet, zieht viele Besucher in das Dinslakener Museum. Das Museum ist dienstags bis sonntags von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet, Elmar-Sierp-Platz 6, Tel. 02064-2449.



8

WÖLLEPUMP

An der Ecke der Duisburger Straße / Brückstraße steht die Wöllepump, die nach den hier ansässigen Wollwebern benannt wurde. Sie war eine von zwölf Pumpen innerhalb der Stadt, die von den Bewohnern der Nachbarschaft gepflegt und gewartet wurden. Neben der Wasserversorgung der Haushalte diente die Pumpe der Löschwasserbeschaffung. Noch heute wählt der Heimatverein alljährlich zum Gedenken ein junges Mädchen als Pumpenmarie.



9

EVANGELISCHE STADTKIRCHE

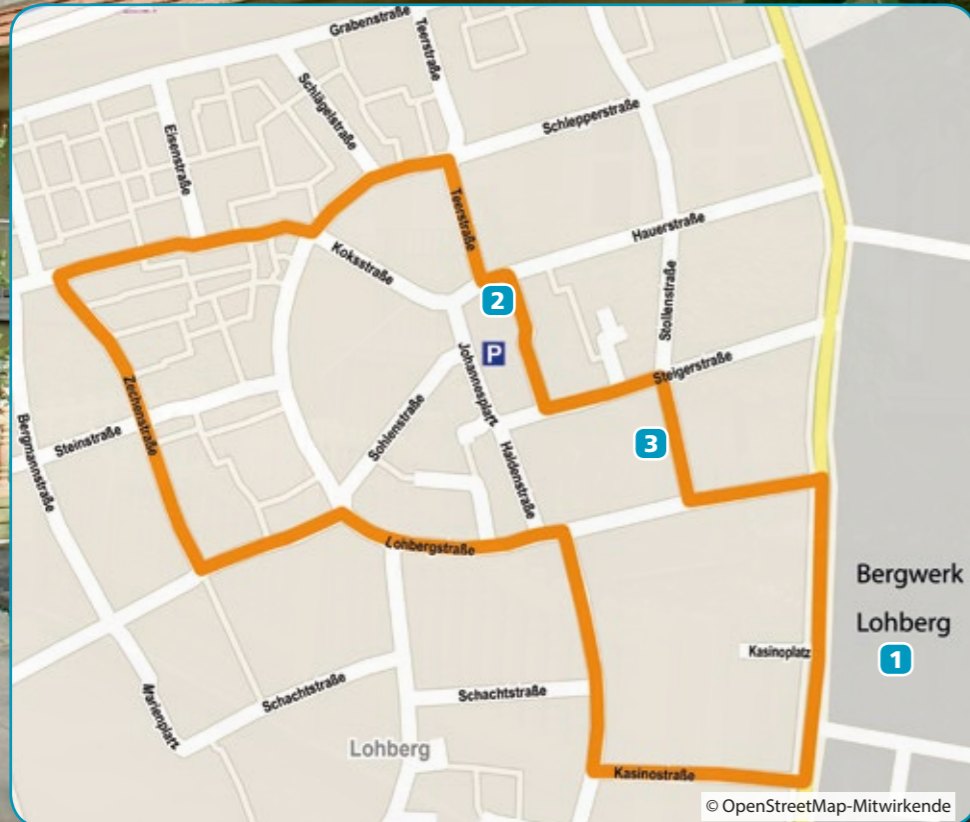
Sehr zentrumsnah liegt die evangelische Stadtkirche auf der Duisburger Straße. Gegründet wurde diese Kirche im Jahr 1653, jedoch brannte sie 1717 völlig aus, sodass das heute noch erhaltene Bauwerk aus dem Jahre 1722 stammt. Die einschiffige Saalkirche aus Backstein ist Ort vielfältiger Konzerte, Lesungen, Mahnung und Andacht.



SEHENSWÜRDIGKEITEN – HISTORISCHES ENTDECKEN

HISTORISCHE GARTENSTADT UND KREATIV.QUARTIER LOHBERG

Im Jahre 1907 nach dem Vorbild englischer Gartenstädte geplant, galt Lohberg als Europas modernster Zechenstandort: Leben, Arbeiten und Wirtschaften in gesunder Natur und auf dem höchsten Stand der damaligen Technik. Seither ist die Ruhrgebietsgeschichte in Lohberg unmittelbar greifbar: Ruhrkampf, Kohlebarone, Wirtschaftswunder, Glanz und Niedergang des Bergbaus, Zuwanderung und kulturelle Vielfalt, alles hat die Gartenstadt geprägt und sichtbare Spuren hinterlassen. Heute steht die schicke Zechensiedlung mit ihren unterschiedlichen Häusern, den Innenhöfen und dem alten Baumbestand komplett unter Denkmalschutz. Das Ledigenheim ist ein großzügig renoviertes Zentrum für Kultur, Dienstleistungen und Gewerbe, der Markt auf dem Johannesplatz zieht zweimal wöchentlich Kunden aus der gesamten Region an, das Leben im Quartier ist bunt, lebendig und lebenswert.



- 1. ZECHEN
- 2. GARTENSTADT-SIEDLUNG
- 3. LEDIGENHEIM



EHEMALIGE ZECHEN LOHBERG

Die Übertageanlagen entstanden im Wesentlichen in den Jahren 1906 – 1915. Die Gebäude der ersten Entwicklungsstufe haben eine strenge Nord-Süd-Ausrichtung. Das Fördergerüst des Schachtes 1 (1911) wurde von Zschetsche wesentlich beeinflusst und überzeugt durch die Eleganz der konstruktiven Lösung. Die Schachthalle gilt heute als selten gewordenes Dokument für die Entwicklung der Stahlkonstruktion (Bogenbänder). Das Fördergerüst des Schachtes 2 wurde 1955/56 von Fritz Schupp gebaut. Er knüpfte damals an seine Beispiel gebenden Doppelstreben-Gerüste mit einer gestalterischen Innovation im Fördergerüstbau an. Die Zeche wurde zum Jahreswechsel 2005/2006 geschlossen.



1

GARTENSTADTSIEDLUNG

Die Gartenstadtsiedlung Lohberg wurde 1907 gegründet und halbkreisförmig zur Zeche Lohberg hin angelegt. Hierdurch wird ein enger Bezug zur Zeche und zur Arbeit verdeutlicht. Die Siedlung zeigt Spuren der englischen Gartenstadtbewegung, die durch wenige Straßen und große Gärten gekennzeichnet ist. Man kann diese als architektonische Perle unter den Zechensiedlungen bezeichnen. Den besonderen Charme bekommt die Gartenstadtsiedlung durch ihre unterschiedlichen Hausformen, landhausartige Elemente und unterschiedliche Giebel und Eingangsbereiche. Gestaltung und Farbgebung der Häuser vermitteln ein harmonisches Bild. Zusammen mit der Zeche und der Halde Lohberg stellt die Gartenstadtsiedlung heute ein bedeutendes Ensemble des Ruhrbergbaus dar.



2

LEDIGENHEIM

Das Ledigenheim Lohberg wurde 1914 in unmittelbarer Nähe zur Zeche Lohberg gebaut und bot bis zu 542 unverheirateten Bergleuten auf über 6.400 qm Wohn- und Lebensraum. Gleichzeitig bot es Raum für kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Zu Beginn des Jahres 2004 wurde das Ledigenheim in eine selbstständige rechtsfähige Stiftung eingebracht. Zweck der Stiftung ist der Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes und der Ausbau zu einem Zentrum für Kultur, Dienstleistung und Gewerbe. Heute wird das Ledigenheim zum einen den Ansprüchen an einen modernen Bürokomplex gerecht und hat zum anderen seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Darüber hinaus bietet das Ledigenheim für Tagungen, Seminare, Veranstaltungen und Events den passenden Rahmen.



WAS BLEIBT, IST DIE ZUKUNFT - KREATIV.QUARTIER LOHBERG (KQL)

Aus Grau wird Grün – unter diesem Grundsatz werden die großen Freiflächen des ehemaligen Zechengeländes Lohberg in eine neue Erholungs- und Freizeitlandschaft umgestaltet: Komplett entsiegelt, nachhaltig ökologisch aufbereitet, ansprechend bepflanzt und von namhaften Landschaftsarchitekten attraktiv gestaltet. Landschaftlicher Mittelpunkt des gesamten Quartiers ist der neue Bergpark: Ein hochwertig angelegter Park mit den beiden ehemaligen Halden als Landmarken und Aussichtspunkte, mit Wiesen und Spielflächen, offenen Plätzen und Promenaden rund um einen neuen See, den Lohberger Weiher.

Mit verschiedenen dauerhaften Kunstwerken, künstlerischen Inszenierungen und Aktionen wird der Bergpark auch Besucher von weiter her anziehen. Veranstaltungen wie die „Extraschicht“, die Local-Hero-Woche zur Eröffnung der Kulturhauptstadt RUHR.2010 oder Vernissagen der Künstler im Kreativ.Quartier haben bereits zahlreiche Interessierte aus einem überregionalen Einzugsbereich begeistert. Auch der Lohberg Corso wird dazu beitragen, das neue Quartier mit seinen vielfältigen Attraktionen auf der regionalen Erlebniskarte zu verorten: Die autofreie Promenade führt als kombinierter Fuß- und Radweg mitten durch das gesamte Gelände und mündet im Norden und im Süden in vorhandene Radwegesysteme des Niederrheins und der Ruhrregion. Auf diese Weise wird das KQL an die zahlreichen regionalen Freizeittrouten angebunden.

SEHENSWÜRDIGKEITEN – HISTORISCHES ENTDECKEN

DAS MÜHLENDORF IM GRÜNEN

Hiesfeld steht für gemütliche Dorfatmosphäre mit lebendigen kleinen, aber feinen Einkaufsstraßen, einem großen Marktplatz und viel Kultur und Natur! Hier locken neben einem gemütlichen Bummel durch die attraktiven Geschäfte des „Städtchens in der Stadt“ die Wind- und Wassermühle zur Besichtigung. Der Rotbachsee und das gleichnamige Tal laden zum Reiten, Radeln oder Spazieren gehen und diversen anderen Freizeitaktivitäten ein. Das Synonym „Mühlendorf“ steht für lebendige Atmosphäre, typisch Hiesfeld eben.



- 1. EVANGELISCHE KIRCHE
- 2. MÜHLE
- 3. WASSERMÜHLE

© OpenStreetMap-Mitwirkende

1

EVANGELISCHE KIRCHE HIESFELD

Vermutlich wurde die evangelische Kirche in Hiesfeld bereits im 10. Jahrhundert gegründet. Das Kirchengebäude aus dieser Zeit wurde in den folgenden Jahren immer wieder durch Brände zerstört, so dass im späten 12. Jahrhundert schließlich der Bau einer Saalkirche mit einem Kirchturm erfolgte. Der Westturm ist im wesentlichen bis heute bestehen geblieben. Das Langhaus in seiner heutigen Form stammt aus dem 15. Jahrhundert.



2

WINDMÜHLE

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Windmühle Hiesfeld erbaut und die Müllertätigkeit aufgenommen. Genau hundert Jahre später im Jahre 1922 stand mit ihrer Schließung jedoch bereits das Ende des Windmühlenbetriebes am Standort Hiesfeld fest. Dennoch ist es auch heute noch möglich, sich die Mühle mit den ehemals drei Mahlwerken näher anzusehen. Von Mai bis Oktober hat sie sonntags von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet und kann besichtigt werden, sodass alle Interessierten die Möglichkeit erhalten, einen Einblick in das Müllerhandwerk zu bekommen.



3

WASSERMÜHLE

Der Hauptsitz des Mühlenmuseums befindet sich im ehemaligen Wohnhaus des Müllers und in den Räumlichkeiten des Fachwerkhäuses an der Wassermühle. Hier wird die Entstehung des Müllerhandwerks anschaulich mit Fotos und über 60 Mühlenmodellen aus aller Welt dargestellt. Zwischen den beiden Ausstellungsgebäuden befindet sich das mächtige, mittelschächtige Wasserrad inmitten des Rotbaches. Da Hiesfeld von dichten Wäldern umgeben war, bevorzugte man früher den Betrieb von Wassermühlen. Die ebenfalls in Hiesfeld errichtete Holländermühle, die man auch heute noch besichtigen kann und ebenfalls zum Mühlenmuseum gehört, bildet mit ihrem konischen Turm die einzige Ausnahme. Das Mühlenmuseum Hiesfeld bietet sich immer als interessantes Ausflugsziel an und ist noch dazu ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren ins Rotbachtal.



Mühlenmuseum

1991 wurde in den Gebäuden der Wassermühle ein Mühlenmuseum eröffnet. Es enthält inzwischen mehr als 60 Mühlenmodelle aus aller Welt und ist das zweite Museum dieser Art in Deutschland.

Am Freibad, www.muehlenmuseum-dinslaken-hiesfeld.de, Tel. 02064 - 94188

STADTFÜHRUNGEN

STADTFÜHRUNGEN – AUF ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE GASSEN DER STADT

Sie möchten Dinslaken nicht auf eigene Faust erkunden? Unsere erfahrenen Gästeführer nehmen Sie mit auf einen unterhaltsamen und informativen Streifzug durch die Gassen und Straßen und berichten von Geschichte und Gegenwart, Adeligen, Kosaken, Hexen und Nachtwächtern.

Entdecken Sie Dinslaken im Rahmen einer Stadtführung. Erleben Sie Geschichte hautnah und lassen Sie sich in die Gegenwart führen.

Die Auswahl an thematischen Stadtführungen ist groß, überzeugen Sie sich selbst. Neben feststehenden Terminen können die Führungen auch zu einem von Ihnen ausgewählten Zeitpunkt gebucht werden – eine schöne Idee für Geburtstagsfeiern oder Betriebsausflüge.



Sie möchten Dinslaken mal auf eine ganz andere Art und Weise kennenlernen und etwas ganz Besonderes erleben? Dann sind die Segway-Touren durch Dinslaken genau das Richtige. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeit bei der Stadt Dinslaken, Tel. 0 20 64 – 66 498.



STADTFÜHRUNGEN

Die nachfolgend aufgelisteten Themenführungen sind direkt bei der Stadt Dinslaken, Tel. 0 20 64 – 66 498 buchbar.

- Unterwegs mit der Hexe Ulanth Dammartz
- Dinslaken entdecken – ein allgemeiner Stadtrundgang
- Landrat Julius Heinrich von Buggenhagen
- Dinslaken zwischen gestern, heute und morgen
- Medizingeschichte
- Historische Führung mit Maria von Burgund
- Kräuterführungen



STADTFÜHRUNGEN

Zahlreiche weitere Stadtführungen stehen zur Verfügung und können direkt beim jeweiligen Veranstalter gebucht werden:

STADTFÜHRUNG

Führungen auf der Zeche Lohberg

Städtebauliche Führung durch die Gartenstadt Lohberg

Geschichtliche Führung durch die Gartenstadt Lohberg

Dinslakener Friedhöfe als Spiegelbild der Stadtgeschichte

Heimatgeschichtlicher Rundgang durch Eppinghoven

Historisches Hiesfeld – Stadtteilführung mit dem Fahrrad

Rundgang mit dem Nachtwächter

Überraschendes vom Dinslakener Nachtwächter

Tagesfahrt durch den Altkreis Dinslaken

Zimmermann auf der Walz: Heinrich Schlitzohr

Mit KNEIPP aktiv & gesund

Radtouren

Spaziergänge & Wanderungen

BUCHUNGSMÖGLICHKEIT

Stiftung Ledigenheim Dinslaken-Lohberg
Lohbergstr. 20b
46537 Dinslaken
Tel. 02064 – 621930
J.Rauch@Ledigenheim-Lohberg.de

Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e.V.
Hohe Kamp 21
46539 Dinslaken
Tel. 02064 – 95242
info@land-dinslaken.de

Sankt-Jakobus-Reisen e.V.
Pestalozzidorf 18a
46539 Dinslaken
Tel. 02064 – 97106
info@jakobus-reisen.de

Kneipp-Verein Dinslaken e.V.
46535 Dinslaken
Tel. 02064 – 411541
KneippDinslaken@aol.com

UNTERKÜNFTE

Ob Hotel oder Ferienwohnung: Sie sind auf der Suche nach einer Unterkunft in Dinslaken, hier werden Sie fündig! Unser Unterkunftsverzeichnis bietet Ihnen die Möglichkeit, direkt mit den Vermietern und Hoteliers in Kontakt zu treten, um Ihren Aufenthalt in Dinslaken zu planen. Wir freuen uns auf Sie!



HOTELS

ART INN HOTEL & KAFFEKLATSCH (*)**

Bahnhofplatz 9, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-4656560, Fax: 02064-601162
Email: info@artinn-hotel.de, Homepage: www.artinn-hotel.de
Moderne Ausstattung - Zentrale Lage direkt gegenüber dem Bahnhof Dinslaken –
Hotel mit Café & Bistro, Biergarten und NiederrheinRad Verleih Station

HOTEL AM PARK (*)**

Althoffstr. 16, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-601070, Fax: 02064-6010755
Email: hoteldinslaken@aol.com, Homepage: www.niederrhein-hotels.com
Zentrale Lage in der Altstadt gegenüber dem Rathaus – Übernachtung & Frühstück

BOARDINGHOUSE DES HOTEL AM PARK

Otto-Lilienthal-Str., 46539 Dinslaken
Tel.: 02064-4814010, Fax: 02064-6010755
Email: hoteldinslaken@aol.com
Im Industriegebiet gelegen

CITY HOTEL GARNI AM BAHNHOF

Bahnstrasse 53, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-54081
Email: mail@city-hotel-dinslaken.de, Homepage: www.city-hotel-dinslaken.de
In der Nähe des Dinslakener Bahnhofs – Kegelbahn & Veranstaltungsräume vorhanden

HOTEL HAUS EPPINGHOVEN

Rotbachstr.140 -142, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-604050
Email: anfrage@haus-eppinghoven.de, Homepage: www.haus-eppinghoven.de
Mit angeschlossenen Restaurant am Rotbach

HOTELS

HOTEL GARNI AN DER EISSPORTHALLE (*)**

Gerhard-Malina-Str. 115, 46537 Dinslaken, Tel.: 02064-42300, Fax: 02064-423029
Email: info@hoteldinslaken.de, Homepage: www.hoteldinslaken.de
Kleines Hotel Garni – Übernachtung & Frühstück
freundlich und modern

HOTEL ZUR EGERHEIDE

Bergerstraße 440, 46539 Dinslaken, Tel.: 02064-48960
Email: info@zur-egerheide.de, Homepage: www.zur-egerheide.de
Am Stadtrand von Dinslaken mit angeschlossener Gaststätte und Biergarten

HOTEL ZUM GRUNEWALD (*)**

Bergerstraße 152, 46539 Dinslaken, Tel.: 02064-49540, Fax: 02064-495420
Email: Hotel.Grunewald@t-online.de, Homepage: www.hotel-dinslaken.de
Nähe Autobahnanschluss zur A3 am Stadtrand von Dinslaken –
verkehrsgünstig gelegen – Biergarten und Restaurant

LANDHOTEL GALLAND

Dickerstraße 346-348, 46539 Dinslaken, Tel.: 02064-49 590, Fax: 02064-495935
Email: info@landhotel-galland.de, Homepage: www.landhotel-galland.de
Gelegen im Rotbachtal - angenehme Atmosphäre mit Restaurant und Biergarten

HOTEL ZUM SCHWARZEN FERKEL

Voerder Str. 79, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-51120, Fax: 02064-52684
Email: schwarzesferkel@aol.com, Homepage: www.zum-schwarzen-ferkel.de
Verkehrsgünstige Lage - Übernachtung & Frühstück

FERIENWOHNUNGEN

FERIENWOHNUNG WOHN[ZEIT]

Grünstraße 13, 46535 Dinslaken, Tel.: 0203-474141, Mobil: 0172-4675068
Email: info@fewo-wohnzeit.de, Homepage: www.fewo-wohnzeit.de
Nähe Ortsteil Eppinghoven

FERIENWOHNUNG EPPINGHOVEN

Heerstraße 84, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-56773, Mobil: 0176-83134449
Email: martina_gorba@arcor.de, Homepage: www.zimmer-dinslaken.de

FERIENWOHNUNG LUDWIG

Wacholderweg 14, 46535 Dinslaken, Tel.: 02064-478357
Email: frankundsabineludwig@freenet.de • Appartement und Ferienwohnungen

FERIENWOHNUNG ZIMMERMANN

Wilhelminenstraße 47, 46537 Dinslaken, Tel.: 02064-13773 • Email: b-zimbo@freenet.de

FERIENWOHNUNG DIN-ZIMMER.DE

Willy-Brandt-Straße 204, 46535 Dinslaken, Mobil: 0176-61594183, Fax: 02064-770306
Email: info@din-zimmer.de, Homepage: www.din-zimmer.de

FERIENWOHNUNG WISCHNOWSKI

AugustasträÙe 90, 46537 Dinslaken, Tel.: 02064-475485 • Ferien- und Appartementhaus

PRIVATZIMMER EICHHOLZ

Klarastraße 51, 46537 Dinslaken, Tel.: 02064-57234 • Übernachtungen

FERIENWOHNUNGEN DINSLAKEN VOERDE

Luisenstraße 42, 46537 Dinslaken, Mobil: 0160-3848162
Email: info@ferienwohnungen-dinslaken-voerde.de

WOHNMOBILSTELLPLATZ „AM ROTBACHSEE“

Unser Stellplatz am Rotbachsee mit direkter Wasserlage ist ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in die Region sowie durch Dinslaken. Von hier können Sie problemlos und direkt in das Radwandernetz einsteigen, auf dem angrenzenden Rotbach-Weg zu einer ausgiebigen Radtour starten und den Niederrhein mit seinen zahlreichen Naherholungsgebieten erkunden. Doch auch die pulsierenden Städte der Metropole Ruhr sind nur einen Katzensprung entfernt.

GPS-Daten: 006°46'40.93" E / 51°34'01.29" N
Am Freibad, 46539 Dinslaken-Hiesfeld

Areal: ruhiger, am Rotbachsee gelegener öffentlicher Parkplatz im dörflichen Stadtteil Hiesfeld. Bäcker, Metzgerei, Gaststätten usw. in unmittelbarer Nähe im Ortszentrum. Der Platz ist teilweise aufgrund von Sportveranstaltungen und Schützenfesten belegt.
Stellplätze: 8 – 10 Stellplätze auf Schotter, unparzelliert
Kosten: keine

Tipp: ideal für Rad- & Wandertouren mit direktem Einstieg ins Radwegenetz, Freibad und Museum vor Ort
Entfernungen: 1,6 km Ortszentrum Hiesfeld, 3,2 km Innenstadt
Ver- und Entsorgung: leider nicht vorhanden



GASTRONOMIE

Sie suchen nach einem Restaurant für ein romantisches Dinner? Einen Schnellimbiss für die Mittagspause? Oder eine Szenekneipe, um mit guten Freunden einen gemütlichen Abend zu verbringen? Dann werden Sie in Dinslaken sicherlich fündig. Die Dinslakener Gastronomen freuen sich auf Ihren Besuch.

GASTRONOMIE	NAME	ADRESSE
Bistro, Feinkost	Feinkost La Dolce Vita	Duisburger Straße 10, 46535 Dinslaken
Café & Bistro	CaLouBa	Altmarkt 25, 46535 Dinslaken
Café & Bistro	Kaffeeklatsch (im Art Inn Hotel)	Bahnhofplatz 9, 46535 Dinslaken
Café	Café Findus	Altmarkt 25, 46535 Dinslaken
Café & Konditorei	Café Lueg	Duisburger Straße 18, 46535 Dinslaken
Café	Alt Hiesfelder Kaffeestübchen	Sterkrader Straße 279, 46539 Dinslaken
Café	Schickeria	Saarstraße 18, 46535 Dinslaken
Café	Café Ortjohann	Sterkrader Straße 269, 46539 Dinslaken
Café & Bäckerei	Bäckerei & Konditorei Ernsting	Neutorplatz 10, 46535 Dinslaken
Café & Bäckerei	Bäckerei Schollin	Eppinghovener Straße 16, 46535 Dinslaken
Eiscafé	Eiscafé Dolomiti	Am Neutor 9, 46535 Dinslaken
Eiscafé	Eis-Café Boutique	Altmarkt 3, 46535 Dinslaken
Eiscafé	Sotto Voce	Altmarkt 19, 46535 Dinslaken
Eiscafé	Eissalon Pieruz	Neustraße 46, 46535 Dinslaken
Eventgastronomie	DIN A4 GmbH	Platz d'Agen 4, 46535 Dinslaken
Eventgastronomie	Super Bowl Bowlingcenter	Drei Eichen 2, 46535 Dinslaken
Gaststätte	Zum Stammtisch	Amalienstraße 6, 46535 Dinslaken
Gaststätte	Gasthof Ortmann	Weseler Straße 155, 46537 Dinslaken

GASTRONOMIE

GASTRONOMIE	NAME	ADRESSE
Gaststätte	Landgasthof Schepers	Dickerstraße 386, 46539 Dinslaken
Gaststätte	Zur alten Rotbachmühle	Kirchstraße 110, 46539 Dinslaken
Gaststätte	Gasthof Hölscher	Krengelstraße 100, 46539 Dinslaken
Gaststätte	An der Feuerwache	Rolandstraße 11, 46539 Dinslaken
Restaurant	Restaurant Zorbas	Duisburger Straße 40, 46535 Dinslaken
Restaurant	Ristorante Al Trullo	Duisburger Straße 32, 46535 Dinslaken
Restaurant	„Zur Alten Apotheke“	Duisburger Straße 51, 46535 Dinslaken
Restaurant	Canapé (vegetarische Vollwertkost)	Gartenstraße 1, 46535 Dinslaken
Restaurant	Sotto Voce	Ritterstraße 3, 46535 Dinslaken
Restaurant	Restaurant Wok In	Am alten Drahtwerk 7, 46535 Dinslaken
Restaurant	Restaurant Rustika	Am Neutor 7, 46535 Dinslaken
Restaurant	Ristorante Pizzeria Isolabella	Bahnhofplatz 2, 46535 Dinslaken
Restaurant	Restaurant Hazienda	Friedrich-Ebert-Straße 28, 46535 Dinslaken
Restaurant	Alt Stapp	Hagelstraße 109, 46535 Dinslaken
Restaurant	New China Town	Hans-Böckler-Platz 4, 46535 Dinslaken
Restaurant	Landhaus Freesmann	Heerstraße 335, 46535 Dinslaken
Restaurant	China Restaurant Shin Shin	Lessingstraße 36, 46535 Dinslaken
Restaurant	Ristorante La Romantica	Neustraße 8, 46535 Dinslaken
Restaurant	Pizzeria Funghi	Wilhelm-Lantermann-Str. 55, 46535 Dinslaken
Restaurant	Haus Stapp	Rheinaue 53, 46535 Dinslaken
Restaurant	Hüsken-Schroer	Dickerstraße 598, 46539 Dinslaken

GASTRONOMIE

GASTRONOMIE	NAME	ADRESSE
Restaurant	Gambrinus	Hünxer Straße 156, 46537 Dinslaken
Restaurant	Restaurant El Gaucho	Hünxer Straße 72, 46537 Dinslaken
Restaurant	Rumpelstilzchen	Hünxer Straße 286, 46537 Dinslaken
Restaurant	Karawane (arabische Spezialitäten)	Stollenstraße 1, 46537 Dinslaken
Restaurant	Haus Hiesfeld	Kirchstraße 125, 46539 Dinslaken
Restaurant	Hiesfelder Hof	Sterkrader Straße 231, 46539 Dinslaken
Restaurant	„Am Kamin“	Voerder Straße 232, 46535 Dinslaken
Szenekneipe	Ulcus Gastro	Duisburger Straße 35, 46535 Dinslaken
Kneipe	König am Altmarkt	Eppinghovener Straße 36, 46535 Dinslaken
Kneipe	Gaststätte Schnier	Eppinghovener Straße 21, 46535 Dinslaken
Kneipe	Maaß Gaststätten GmbH	Am Neutor 1, 46535 Dinslaken
Kneipe	Bistro Cappuccino	Bahnstraße 7, 46535 Dinslaken
Kneipe	Zum Hubertus	Bahnstraße 39, 46535 Dinslaken
Szenekneipe	Hinz + Kunz	Bahnstraße 18, 46535 Dinslaken
Kneipe	Gaststätte Overbruch	Grenzstraße 69, 46535 Dinslaken
Musikkneipe	Congaz UG & Co.KG	Thyssenstraße 78, 46535 Dinslaken
Szenetreff, Disko	KUKA – Kulturkantine Walzwerk	Thyssenstraße 81, 46535 Dinslaken
Szenetreff, Kneipe	Yukon Saloon	Lanterstraße 46, 46539 Dinslaken
Kneipe	De Koek	Marschallstraße 13, 46539 Dinslaken

Sie vermissen eine Lokalität? Dann freuen wir uns über Ihre Zuschrift.

FAIRTRADE TOWN DINSLAKEN

DINSLAKEN DENKT NACH(HALTIG)! FAIRTRADE TOWN DINSLAKEN

Dinslaken gehört zu den weltweit rund eintausend Städten, die sich für den Fairen Handel und gegen ausbeuterische Kinderarbeit einsetzen. Seit 2009 darf die Stadt den Titel als eine der ersten in Deutschland tragen. Für Gäste in Dinslaken empfehlen wir das Faire KulturCafé im Burginnenhof zu den DIN-Tagen, die immer einen Besuch lohnen. Mit dem „DIN-Kaffee“, dem Fairen Agenda 21-Stadtkaffee, holen Sie sich ein Stück Fairness aus Südamerika nach Hause und haben eine schöne Erinnerung an Ihren Besuch in Dinslaken. Er steht stellvertretend für alle fair gehandelten Produkte. Stöbern Sie im ehrenamtlich geführten Eine Welt Laden an der Duisburger Straße. Von hier wurde die Begeisterung für eine gute Sache in die ganze Stadt getragen. Menschen unserer Stadt engagieren sich in der Lokalen Agenda 21. Im Sommer 2013 wurde Dinslaken dafür von der UNESCO ausgezeichnet als „Stadt der Weltdekade - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). BNE bedeutet, dass sich Menschen im schulischen und außerschulischen Bereich mit Nachhaltigkeit auf ganz unterschiedliche Weise befassen und diese Idee in die breite Öffentlichkeit tragen. Das Agenda-Büro der Stadt bietet hierfür eine Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Seit November 2013 darf sich die Region sogar als erste weltweit „Faire Metropole Ruhr“ nennen.

Lesen Sie mehr unter:

www.fairtrade-towns.de, www.faire-metropole-ruhr.de, www.bne-portal.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND REDAKTION

DINAMIT GmbH
Dinslakener Agentur für Marketing,
Investitionsförderung und Tourismus

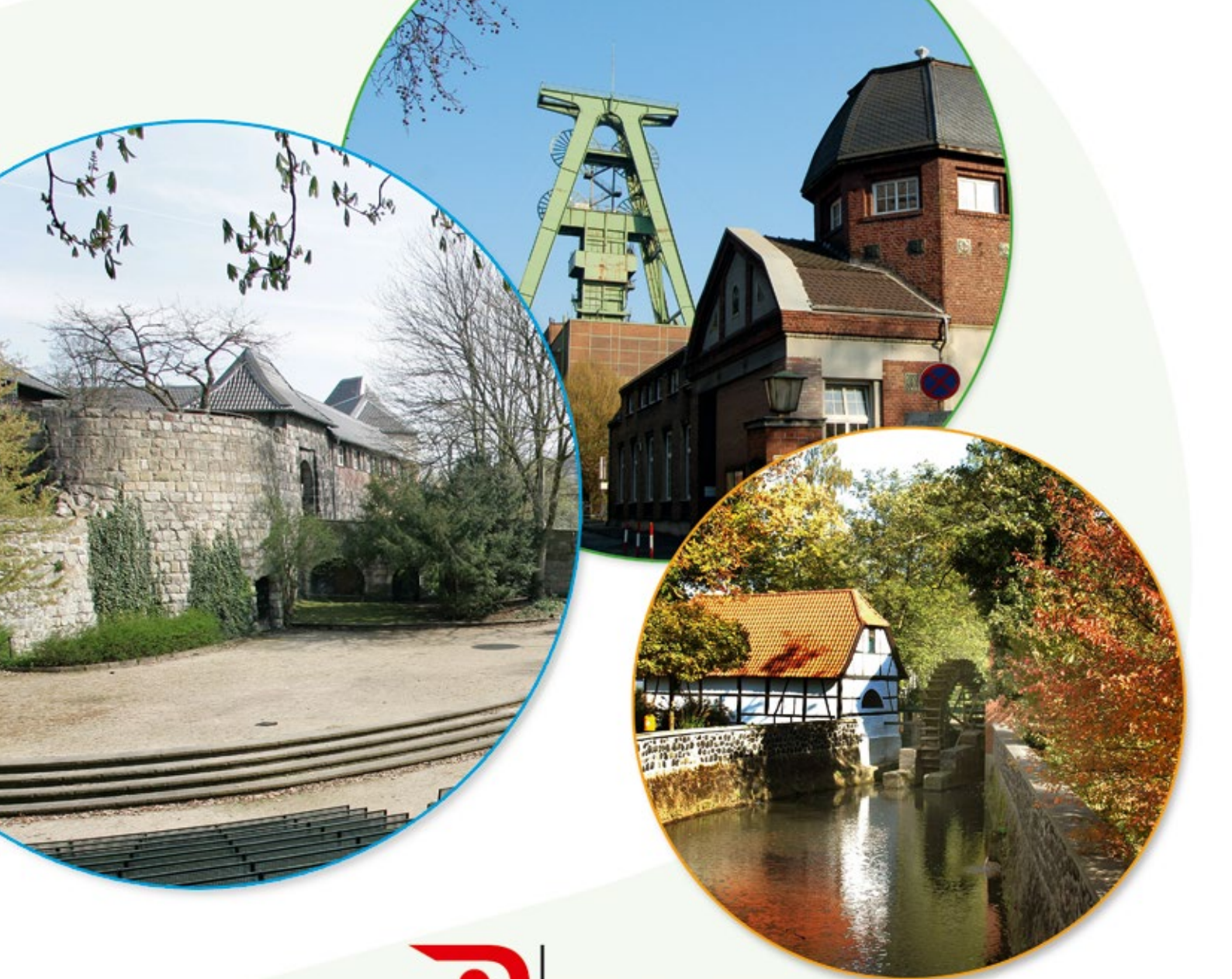
Friedrich-Ebert-Straße 44-46
46535 Dinslaken

GESTALTUNG UND DRUCK

Martin Göbler, creativcenter niederrhein
Auflage: 2.500 Stück
Stand: Januar 2014

FOTOS

DINAMIT GmbH
Pressestelle Stadt Dinslaken
Forum Lohberg e.V.
Freilicht AG
Stiftung Ledigenheim Dinslaken-Lohberg
Felix Engel Fotografie
Fürgut und Benninghoff Fotografie
Svenja Krämer, Simon Wolf, Martin Göbler
Fotolia: Kzenon (S.42), Deklofenak (S.7),
Barbara-Maria Damrau (S.1,2,35),
B. Wylezich (S.39), DOC RABE Media (S.35),
Yuri Arcurs (S.4), RAM (S.37), Marco2811 (S.38)



 | DINSLAKEN

www.dinslaken.de

